



Orthopädisches Krankenhaus Schloss Werneck



Rehabilitations- & Präventionszentrum Bad Bocklet



Thoraxzentrum Bezirk Unterfranken

// TELEVIEW

Entwicklung von Telekonsilszenarien

Das ZTM hat seit Anfang 2013 in mehreren bilateralen Gesprächen mit interessierten Dienstleistern und potentiellen Partnern in der Region Bad Kissingen die Anforderungen und auch die Möglichkeiten für eine telekonsiliarische Dienstleistung aufgenommen. Unter Berücksichtigung der aktuellen Literatur, wurden daraus mehrere mögliche Telekonsilszenarien entwickelt. Diese wurden bei einem Workshop mit 10-15 Experten diskutiert. Als Ergebnis der intensiven Literaturrecherche und des Experten-Workshops wurde unter anderem das Szenario des TeleView weiter ausgearbeitet.

Telekonsilszenario TeleView

Das Szenario fokussiert auf dem synchronen Datenaustausch, im speziellen den Austausch von Videobildern. Für die Bereitstellung des IKT-Systems wurden die Teledoc-Systeme der Firma MEYTEC eingebunden. Das System ermöglicht es dem Arzt aus der Ferne Patienten zu untersuchen. Es wurde in einer ersten Pilotstudie in 2 Einrichtungen zur Betreuung von außerklinischen Intensivpatienten getestet. Konkret soll die Korrespondenz zwischen dem Thoraxzentrum Münnerstadt (Fachärztliche Expertise im Bereich pulmonaler Erkrankungen) und den ansässigen Heimbeatmung-Wohngemeinschaften im Landkreis Bad Kissingen ermöglicht werden. Im Laufe der Pilotphase wurde das System auf das orthopädische Krankenhaus Schloss Werneck in Verbindung mit dem Rehabilitations- und Präventionszentrum Bad Bocklet erweitert.

Kontinuierliche Verbesserung und Erweiterung

Das Konzept wurde hinsichtlich technischer Parameter (bspw. Bild- und Tonqualität) und auch aus organisatorischer Sicht (bspw. Handhabung und Preis) evaluiert. Weiterhin wird in diesem Rahmen untersucht, wie stark die Lebensqualität und die Behandlung der Patienten verbessert werden. Inzwischen wurde das Dienstleistungskonzept weiter ausgearbeitet und kann nun auch auf andere Krankheitsbilder übertragen werden.



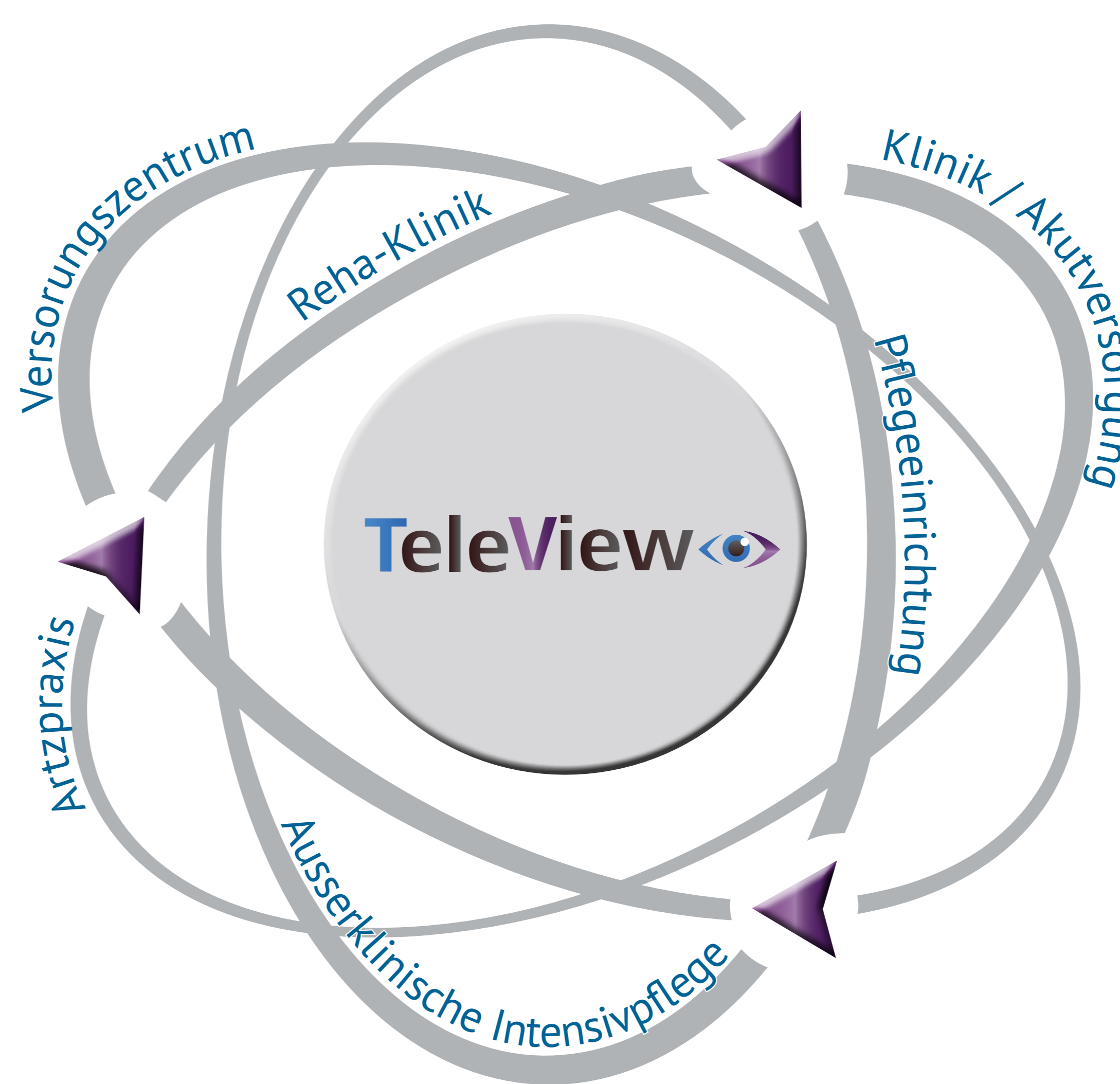
Bisherige Erfahrungen und nächste Schritte

Der synchrone Informationsaustausch mittels Videokommunikation befindet sich aktuell am Ende einer Pilotphase. Das Konzept ermöglicht die gezielte Unterstützung von medizinischem Personal, wie z.B. Ärzten, um eine effizientere Gesundheitsversorgung zu gewährleisten. Weiterhin wird hierbei die Kommunikation zwischen den Dienstleistern unterstützt. Es zeigt sich schon jetzt bei den laufenden Studien, dass die Arbeitseffizienz und auch die Zufriedenheit der Beteiligten gesteigert werden. Deshalb werden in nächster Zeit weitere Partner im Netzwerk etabliert und so eine ganzheitliche Expertise in der Region und darüber hinaus zur Verfügung zu stehen.

// SCHEMATISCHE FUNKTIONSWEISE VON TELEVIEW

DIE ZENTRALE KOMPONENTE...

...stellt der „VIMED® - TELEDOC“ der Firma MEYTEC dar. Die mobile Workstation ist mit verschiedenen Ausstattungen für die bidirektionale audiovisuelle Kommunikation im klinischen Bereich konzipiert. Auf der Gegenseite wird der „VIMED® - DOC BASIC“ eingesetzt.



THORAXZENTRUM BEZIRK UNTERFRANKEN

Rehabilitations- & Präventionszentrum Bad Bocklet

Bayerisches Rotes Kreuz

Orthopädisches Krankenhaus Schloss Werneck
Spezialklinik für Endoprothetik, Orthopädie & Unfallchirurgie
EndoProthetik-Zentrum der Maximalversorgung

Arbeitsgemeinschaft Intensivpflege Nordbayern e.V.
www.intensivpflege-nordbayern.de

KERNTEAM

REFERENZ-STANDORTE

